

## Jahresbericht 2020 / 2021

Auch wir als Ortssektion blicken auf ein spezielles Jahr zurück. Immerhin hatten wir Glück mit der Wahl des Datums für die Hauptversammlung. So konnten wir am 19. August 2020 die HV im Restaurant Löwen in Lindenholz abhalten, natürlich mit den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Für unser neu gewählter Präsident war es die 1. HV. Wir hatten wegen Corona bewusst auf einen Gast-Referenten verzichtet.

Da das Adventsfenster im Jahr 2020 in Madiswil leider nicht durchgeführt wurde, fiel auch die geplante Teilnahme unserer Ortssektion ins Wasser.

Wir hatten nur 2 Vorstandssitzungen. Bei der ersten Sitzung ging es vorwiegend um den Ferienpass. Da wir zeitlich eher spät dran waren und damals die Coronasituation immer noch etwas ungewiss war, haben wir uns entschlossen, mit einem kleineren Angebot ein paar Kurse im eigenen Gemeindegebiet anzubieten. Wir sind sehr dankbar, dass wir weiterhin auf die wertvolle Unterstützung von Nina und Bruno Zulliger sowie Dani Hadorn zählen dürfen.

Das Ferienpass-Programm war im Linksmähder vom 1. Juni 2021 ausgeschrieben und ab dann im Internet aufgeschaltet. In der Zwischenzeit sind einige Kurse sogar bereits ausgebucht.

Bei der zweiten Sitzung ging es um die Organisation der Hauptversammlung.

Unser «neuer» Präsident hat sich sehr gut in seine Tätigkeit «eingelebt» und er konnte einige neue Kontakte knüpfen, woraus erfreulicherweise Partei-Eintritte entstanden sind. Auch unsere an der letzten HV gewählte Sekretärin hat sich bestens eingearbeitet und «macht einen super Job».

Am 1. September 2020 fand die Delegiertenversammlung der SVP Oberaargau im Rest. Bären Madiswil statt.

Regional und kantonale mussten danach einige Delegiertenversammlungen coronabedingt abgesagt oder ohne Publikum durchgeführt werden. Es hat nun auch hier ein neues Medium Einzug gehalten. So hatte man von zu Hause aus die Möglichkeit via Live-Stream das aktuelle Geschehen mitzuverfolgen.

Nun zu den eidgenössischen Abstimmungen:

Seit der letzten Hauptversammlung gab es 4 Abstimmungs-Termine, von denen schlugen einige recht hohe Wellen.

Am 27. September 2020 kamen gleich 5 Geschäfte zur Abstimmung:

Die Begrenzungs-Initiative der SVP wurde mit 61.7% abgelehnt, während das Jagdgesetz angenommen wurde. Die Stimmbürger sagten auch JA zum Vaterschaftsurlaub, hingegen gab es für die höheren Kinderabzüge ein Nein. Die Beschaffung neuer Kampffjets erfuhr ein JA, wenn auch mit 50.1% nur hauchdünn.

Am 29. November 2021 wurde über 2 Geschäfte zur abgestimmt:

Die Konzernverantwortungsinitiative hätte ein JA von 50.7% gehabt, scheiterte jedoch am Ständemehr. Die Kriegs-Material-Initiative wurde mit 57.5% abgelehnt.

Am 3. März 2021 kamen 3 Geschäfte zur Abstimmung:

Das «E-ID Gesetz» wurde massiv verworfen, das Verhüllungsverbot sowie das Freihandelsabkommen mit Indonesien, wurden angenommen.

In der Folge schaute man noch mit grosser Bange dem 13.Juni 2021 entgegen:

Es waren auch gleich wieder 5 Vorlagen, über die das Stimmvolk entscheiden konnte. Am umstrittensten waren die beiden Agrarvorlagen sowie das Co 2 Gesetz. Die Trinkwasser-Initiative wurde mit 60.7% abgelehnt sowie die Volksinitiative für eine Schweiz ohne Pestizide mit 60.6% Nein verworfen. Auch das CO2 Gesetz wurde abgelehnt, wenn auch nur ganz knapp. Die grosse Mobilisierung in ländlichen Gegenden hat bestimmt dazu beigetragen, das CO2 Gesetz abzulehnen. Dieses Resultat ist doch aus SVP-Sicht sehr erfreulich, denn wir waren die einzige Partei, die dagegen gekämpft hatte. Das Covid-Gesetz wurde mit über 60% angenommen und auch das Anti-Terror Gesetz erhielt Zustimmung.

Zusammengefasst darf man dieses Abstimmungswochenende als grosser Erfolg für die SVP bezeichnen.

Wir dürfen also zufrieden auf das Partei-Jahr zurückblicken und hoffen, dass wir den erfolgreichen Schwung weiter beibehalten können.

Vielen Dank dem Vorstand für die geleistete Arbeit, auch den Mitgliedern der Ortssektion danken wir für das Engagement und wünschen weiterhin gutes Gelingen.

Verfasserin: Monika Ruf